



Presse-Information, 26. Mai 2011

## Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin und Max Planck Digital Library vereinbaren eScience-Kooperation

**Das Institut für Kunst- und Bildgeschichte (IKB) der Humboldt-Universität zu Berlin und die Max Planck Digital Library (MPDL) vereinbaren die Einrichtung eines Entwicklungsverbunds für virtuelles Forschungsdatenmanagement.**

**Prof. Dr. Horst Bredekamp, Geschäftsführender Direktor des IKB, und Dr. Frank Sander, Leiter der MPDL, unterzeichnen am 26. Mai 2011 hierzu in der Mediathek des Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrums (Berlin) ein Memorandum of Understanding.**

Das IKB wird die von der MPDL und dem Fachinformationszentrum Karlsruhe (FIZ) entwickelte eResearch-Plattform "eSciDoc" zum digitalen Forschungsdatenmanagement einsetzen. eSciDoc ist neben WordPress Teil der neuen virtuellen Forschungsumgebung und Informationsinfrastruktur am IKB, die die webbasierte Präsentation und Verwaltung, sowie den offenen Zugriff (Open Access) und die Langzeitar Archivierung laufender und abgeschlossener Forschungsprojekte und Websites ermöglicht und komplett auf Open Source Lösungen basiert.

Für die Verwaltung und Erschließung des digitalen Bildarchivs der Mediathek (derzeit ca. 36.000 Bilddateien) des IKB kommt die von der MPDL entwickelte eSciDoc-Lösung "Imeji" zur Anwendung, die den spezifischen Anforderungen des Bildarchivs angepasst und entsprechend weiterentwickelt wird. Imeji soll in Zukunft auch für andere Forschungsprojekte am IKB zur online-Verwaltung und langfristigen Sicherung von Bildersammlungen und ihrer Metadaten eingesetzt werden.

eSciDoc, eine Infrastrukturplattform mit modularem Aufbau, erweiterbarer Struktur und serviceorientierter Architektur, unterstützt Wissenschaftler beim Umgang mit Forschungsprimärdaten, Analysedaten und Publikationen.

Das "Baukastenprinzip" von eSciDoc schafft mit kombinierbaren Modulen und Komponenten die Möglichkeit, spezialisierte Lösungen im Kontext der Forschungsfragen der Kunst- und Bildgeschichte zu entwickeln und individuelle Anwendungen auch für die disziplinübergreifende Zusammenarbeit und den standardisierten Datenaustausch zur Verfügung zu stellen.



Photo: Andreas Baudisch

Koordinatoren der Zusammenarbeit sind Karsten Asshauer (EDV-Administrator der Forschungsprojekte am IKB), Tatjana Bartsch (Leiterin der Mediathek des IKB) und Malte Dreyer (Bereichsleiter Forschung und Entwicklung der MPDL).

### Kontakt

**Malte Dreyer**  
Bereichsleiter  
Forschung und Entwicklung  
Max Planck Digital Library  
Amalienstraße 33  
80799 München  
  
089 – 38 602 226  
dreyer@mpdl.mpg.de

[www.mpd.mpg.de](http://www.mpd.mpg.de)

**Karsten Asshauer**  
EDV-Administrator  
der Forschungsprojekte  
Institut für Kunst- und Bildgeschichte  
der Humboldt-Universität zu Berlin  
Dorotheenstr. 28  
10117 Berlin  
  
030 – 2093 – 4257  
karsten.asshauer@culture.hu-berlin.de

[www.kunstgeschichte.hu-berlin.de](http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de)

**Tatjana Bartsch**  
Leiterin der Mediathek  
  
Bibliotheca Hertziana  
(Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte), Fotothek  
Via Gregoriana, 28  
I-00187 Roma  
+39 – 06 – 69993424  
bartsch@biblhertz.it  
tatjana.bartsch@hu-berlin.de

[www.biblhertz.it](http://www.biblhertz.it)  
[www.kunstgeschichte.hu-berlin.de](http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de)